



Apr 02, 2019 13:12 CEST

Surplex weitet seine Beteiligung am Start-Up TradeMachines aus: Nachhaltige Weiterentwicklung der Wachstumsstrategie

Auf Wachstumskurs

Mit der erweiterten finanziellen Beteiligung von surplex an TradeMachines komplementiert das Industrie-Auktionshaus sein Geschäftsfeld Gebrauchsmaschinen; surplex und TradeMachines werden jedoch auch weiterhin unabhängig voneinander firmieren. „Die jeweiligen Angebote ergänzen sich perfekt. Während unsere Auktionsplattform surplex.com auf

den Verkauf von holz- und metallverarbeitende Gebrauchtmachines spezialisiert ist, vermittelt TradeMachines als weltweit führende Meta-Suchmaschine Käuferkontakte für Gebrauchtmachines nahezu aller wesentlichen Branchen. Somit können wir Kunden ein deutlich weiteres Spektrum bieten und unsere jeweiligen Expertisen zusammenführen, ohne die Marken surplex und TradeMachines zu verwässern“, führt surplex Geschäftsführer Michael Werker aus. Er leitet zusammen mit Ulrich Stalter die Geschäfte von surplex.

TradeMachines: Weithin sichtbar in ganz Europa

TradeMachines liegt in punkto Sichtbarkeit bei Google in allen europäischen Ländern außer Deutschland an der Spitze (Sistrix Index). Auch außerhalb Europas ist die Metasuchmaschine diesbezüglich führend und generiert derzeit laut Google Analytics vom März 2018 monatlich 35.520.091 Ansichten von Maschinen aus über 120 Ländern.

Surplex und TradeMachines für Abgeber und Händler

Gemeinsam bieten surplex und TradeMachines Verkäufern und Händlern von gebrauchten Maschinen ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum: Während sie bei TradeMachines die komplette Transaktion in der Hand halten und so die Generierung von Anfragen steuern können, bietet surplex Abgebern zwei Möglichkeiten: den Verkauf ihrer Gebrauchtmachines an surplex oder die Vermarktung der Geräte. Bei der Vermarktung der Ware gewährt das Online Auktionshaus optional eine Preisgarantie.

„Mit TradeMachines und surplex decken wir in einem weltweit rasant wachsenden digitalen Markt zwei Schichten ab, so Heico Koch, Geschäftsführer von TradeMachines: „Mit seinen 60 lokalen Plattformen rund um den Globus versteht sich TradeMachines einerseits als Partner der Händler, denen wir auch mit Beratungsleistungen und Schulungen zur Seite stehen. Andererseits sorgen wir mit unserem umfassenden Maschinenangebot über alle Grenzen hinweg für Transparenz, die auch den potenziellen Käufern nutzt.“

surplex für Käufer

Auch bei surplex steht neben dem in fast zwei Jahrzehnten erworbenen

Spezialwissen rund um Holz und Metall der Kundendienst im Fokus, insbesondere die Abwicklung. „Wir kümmern uns um die gesamte Abwicklung frei verladen LKW inklusive Fracht- und Zollpapiere. Einzig den Transport muss der Kunde selbst organisieren. Dieses Angebot ist keine Selbstverständlichkeit auf dem Gebrauchtmachines Markt“, erklärt Ulrich Stalter.

Bisherige Beteiligung an TradeMachines: surplex und StalWerk

Während der Crowd-Funding-Runde über Companisto Ende 2015 hat TradeMachines von surplex 20.000 Euro erhalten. Unabhängig von surplex sind Michael Werker und Ulrich Stalter bereits seit der Gründung durch Heico Koch 2013 mittelbar, unter anderem via ihrer Investgesellschaft StalWerk Beteiligung GmbH an TradeMachines beteiligt.

Beide sahen bereits damals das Potential der Metasuchmaschine, professionellen Käufern weltweit einen Marktüberblick zu geben und damit mehr Transparenz zu schaffen. Zudem trug der Punkt der erhöhten Sichtbarkeit zu der Investitionsentscheidung bei: „Wie in anderen Branchen ist auch für den Maschinenhandel klar gewesen, dass über ein möglich vollständiges und damit vielseitiges Maschinenangebot eine höhere Sichtbarkeit erreicht werden kann, um so in einer Plattform-Welt nachhaltig zu bestehen“, führt Werker aus.

Derzeit hält die StalWerk Beteiligung GmbH 55 Prozent an TradeMachines. Die restlichen Anteile verteilen sich auf Geschäftsführer Heico Koch, weitere Minderheitsanteilseigner sowie auf alle Anteilseigner, die TradeMachines bei der Crowd-Funding-Runde 2015 gewonnen hat. TradeMachines wird den Crowd-Funding-Anteilseignern ein durch StalWerk finanziertes Buy-out-Angebot unterbreiten.

Über surplex

surplex (www.surplex.com) ist europaweiter Marktführer für Online Industrie-Auktionen von holz- und metallverarbeitenden Gebrauchtmachines. Das Geschäftsmodell des Mittelständlers ist seit seiner Gründung vor knapp 20 Jahren digital. Als Start-Up 1999 in der Dotcom Ära gegründet, stellten die Geschäftsführer Ulrich Stalter und Michael Werker surplex im Jahr 2009 neu auf.

Sie fokussierten das Auktionsgeschäft auf ihre Spezialgebiete holz- und metallverarbeitende Gebrauchtmachines und bauten den Kundenservice aus. Kundenservice heißt konkret: surplex stellt die Ware meist frei verladen LKW zur Verfügung. Das Unternehmen kümmert sich also um Demontage und Abwicklung, einschließlich aller Fracht- und Zollpapiere für den Kunden. Dieser muss nur noch den Transport organisieren - keine Selbstverständlichkeit bei anderen Industrieauktionshäusern.

Verkäufer profitieren von der surplex Marktkenntnis bei der Bewertung ihres Maschinenparks. Das Online Auktionshaus kauft die Assets entweder komplett an oder vermarktet diese im Auftrag des Verkäufers über surplex.com. Für die Vermarktung kann surplex eine Erlösgarantie geben. Wenn ganze Werkshallen unter den Hammer gehen, erfolgt eine besenreine Übergabe.

surplex expandiert. In 10 Jahren hat das Geschäftsführungsduo um Werker und Stalter die Mitarbeiterzahl und den Umsatz verzehnfacht. Mittlerweile arbeiten 180 Mitarbeiter aus 18 Nationen am Standort in Düsseldorf und in den neun europäischen Niederlassungen in Italien, Spanien, Frankreich, BeNeLux, UK, Polen, Rumänien, Dänemark und der Schweiz. Der Mittelständler erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 84 Millionen Euro, gegenüber 64 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2016.

Die Webseite surplex.com ist in 18 Sprachen verfügbar und verzeichnet durchschnittlich 500.000 Besucher pro Monat. 2017 wurden über surplex.com rund 60.000 Artikel verkauft.

Über TradeMachines:

TradeMachines (www.trademachines.de) ist eine der weltweit größten Suchmaschinen für gebrauchte Machines. Käufern und Verkäufern bietet TradeMachines Zugang zu Gebrauchtmachines nationaler und internationaler Händler und Auktionshäuser. TradeMachines bietet Machines nicht selbst an, sondern vermittelt Interessenten. Die Palette der Gebrauchtmachinesangebote reicht von Traktoren und Gabelstaplern, über Produktionsmaschinen im Holz und Metall-Bereich bis hin zu Industriekranen. Aber auch kleinere Machines und Werkzeuge wie Holz- oder Metallsägen und Rasenmäher werden vermittelt. Nutzer erfahren auf einen Blick, zu welchen Preisen eine Maschine gehandelt wird und wo sie zu kaufen ist.

Das Berliner Start-up wurde 2013 u.a. von Heico Koch gegründet. Bisher wurden Maschinen im Wert von über 20 Milliarden Euro vermittelt. Damit ist das Startup ein führender Spieler in einem Markt, dessen jährliches Handelsvolumen rund 380 Milliarden Euro beträgt und der jährlich um ca. 20 % wächst. Aktuell deckt TradeMachines rund 15 % des Weltmarktes ab. Möglich ist dies durch Verträge mit den führenden Anbietern sowie durch eine konsequente Internationalisierung. Aktuell gibt es weltweit 60 lokale Plattformen.

About Surplex

[Surplex](#) has been one of Europe's leading industrial auction houses for over 25 years and trades worldwide in used machines and factory equipment. The company is based in Düsseldorf and has offices in 12 European countries – including DACH, Spain, Italy, France, and CEE. More than 200 employees provide a full service in 20 languages.

Surplex became part of [TBAuctions](#) in August 2024, Europe's leading multi-brand (Troostwijk Auctions, Klaravik, Auksjonen, PS Auction, British Medical Auctions, Vavato, and Auktionshuset dab), digital auction platform for B2B used goods. TBAuctions reaches around 700,000 unique bidders from 170 countries and approximately 46,000 unique sellers. The group employs around 1,200 people in total.

Contacts



Nina Heidemann

Press Contact

Teamlead PR

nina.heidemann@surplex.com

+49-211-422737-872